

## In dieser Ausgabe

Seite	Thema
1	<b>nddAG - 10 jähriges Firmenjubiläum</b>
2	<b>Aufräumarbeiten mit Nachwirkungen</b>
2	<b>Buchtipp Lungenfunktion</b>
2	<b>Asthma &amp; COPD - Spiro hilft weiter.</b>
2	<b>Veranstaltungen &amp; Kongresse</b>



Mitbegründer der ndd AG: Herr Prof. Harmoncourt



CEO der ndd AG, Herr Georg Harmoncourt jun.

Ultraschall-Messprinzip nach der Methode der gegenläufigen Laufzeitmessung.

## Impressum

Redaktion: JE, RL  
Gestaltung: Medit Verlag  
Vertrieb: per PDF-Datei über e-mail an Kunden bzw. auf Anfrage

## Disklaimer:

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Der Inhalt wurde nach bestem Wissen und Gewissen geprüft, jedoch wird seitens der Redaktion keinerlei Verantwortung für die fachlich korrekten Aussagen übernommen.

ndd Medizintechnik AG  
Technopark 1  
CH-8005 Zürich / Schweiz  
Tel. 0041-1-4452530  
Fax. 0041-1-4452531  
e-mail: info@ndd.ch

## 10-Jähriges Jubiläum der ndd AG, Zürich

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens resümierte der heutige Geschäftsführer der ndd AG die Firmengeschichte in ihrem Werdegang und den Gründen für den anhalten Erfolg in einem mitbewerbsstarken Umfeld der Lungenfunktionsmessung:

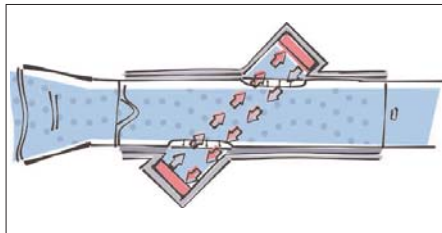
Bereits 1986 begann Dr. Christian Buess mit der Entwicklung eines Ultraschall Strömungssensors am Institut für Elektronik der ETH Zürich. Solche Sensoren kamen unter anderem im amerikanischen Space Shuttle und auf der russischen Raumstation MIR zum Einsatz.

1992 begann eine Kooperation mit Prof. Karl Harmoncourt die zum Ziel hatte, einen Ultraschallsensor für die klinische Routine zu entwickeln. Diese Kooperation führte zur Gründung der ndd Medizintechnik AG und zur Entwicklung des EasyOne Spirometers.

ndd hat sich zum Ziel gesetzt, die Lungenfunktionsdiagnostik mit innovativen Produkten zu revolutionieren.

Der starke Anstieg von Asthma, Allergien und chronischen Atemwegserkrankungen erfordert eine wesentlich bessere

Früherkennung und Therapie, um schwere Lungenschäden zu verhindern. "Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern wollten wir eine effiziente Spirometrie bei jedem Allgemeinmediziner möglich machen". - resü-



miert Herr G. Harmoncourt bei seiner Jubiläumsrede anlässlich des Festaktes; und

**" ... Mit dem EasyOne Spirometer und der ndd-Technologie für OEM Hersteller bringt ndd jetzt die Vorteile der Ultraschall-Laufzeitmessung in die medizinische Routine.**

**EasyOne ist das Resultat von über einem Jahrzehnt Forschung und Entwicklung ..."**

das ist ndd auch mit dem weltweiten Verkauf von ca. 20.000 Geräten offenstichtlich mit großem Erfolg gelungen.

Mit dem EasyOne Spirometer und der ndd-Technologie für OEM Hersteller bringt ndd jetzt die Vorteile der Ultraschall-Laufzeitmessung in die medizinische Routine wie z.B. bei der Strömungsmessung bei bestimmten Beatmungssystemen oder bei der NO-Messung.

EasyOne ist das Resultat von über einem Jahrzehnt Forschung und Entwicklung, und nur die erste Stufe einer Reihe von spezialisierten Messsystemen für die erweiterte Lungenfunktionsdiagnostik für den High-End-Bereich.

Das ndd Team besteht heute aus Mitarbeitern mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb von Spirometrieprodukten.

Mit EasyOne verwirklichte ndd ein einfaches, bedienungsfreundliches Gerät, das die Spirometrie in der Praxis schneller, einfacher und zuverlässiger macht.

ndd ist nach ISO 9001 und nach der europäischen Medizinrichtlinie 93/42/EEC, Annex II zertifiziert (CE Zertifikat).

Die ndd Medizintechnik AG hat ihren Hauptsitz



erster Prototyp für die berührungslose Strömungsmessung per Ultraschall-Laufzeitmessung

im Technopark Zürich, Schweiz.

Im weiteren hat ndd eine Tochterfirma in Andover bei Boston, USA und ein ndd-Kontaktbüro in Deutschland

## Kontaktadressen:

ndd Medizintechnik AG  
Technoparkstrasse 1  
CH-8005 Zürich, Schweiz  
Tel.: +41 (1) 445 25 30  
Fax: +41 (1) 445 25 31

ndd Medical Technologies  
Two Dundee Park  
Andover, MA 01810, USA  
Tel.: (978) 470 0923  
Fax: (978) 470 0924

ndd Kontaktbüro Deutschland  
Medit GmbH  
Beethovenstrasse 7/2  
72336 Balingen  
Tel. +49 (0)7433-9974996  
Fax +49 (0)7433-9974999

# Aufräumarbeiten verursachen starke Atembe- schwerden

(Quelle: Forschung und Praxis, 26.05.2006)  
Ein Feuerwehrmann ruht sich bei den Aufräumarbeiten nach den Anschlägen auf das



li. - Ein Feuerwehrmann ruht sich bei den Aufräumarbeiten nach den Anschlägen auf das World Trade Center in New York aus. (Foto: dpa) - auch Jahre danach werden Kontrolltests wegen anhaltender Hustenbeschwerden mit EASYONE'S durchgeführt (Foto ndd).

World Trade Center in New York aus. Foto: dpa  
Nach den Anschlägen auf das World Trade Center (WTC) am 11. September 2001 in New York waren mehr als 14 000 Feuerwehrleute und Ersthelfer im Einsatz. Die meisten von ihnen waren auch einer massiven Belastung durch Stäube, Dämpfe und Gase ausgesetzt. Denn längst nicht alle Einsatzkräfte waren durch Atemschutzgeräte geschützt. Viele entwickelten in den Wochen und Monaten nach den Terroranschlägen unter anderem auch mehr oder weniger stark ausgeprägte obstruktive Atemwegserkrankungen.

Wissenschaftler, die ein Jahr später mehr als 10 000 Feuerwehrleute und Helfer untersucht haben, haben bei vielen der Betroffenen zum Teil massive Atemwegsbeschwerden festgestellt, berichtete in Nürnberg der Hamburger Arbeitsmediziner Professor Xaver Baur. Unter dem Begriff "World Trade Center cough" sind diese Beschwerden inzwischen in den Sprachgebrauch eingegangen. Damit wird ein persistierender schwerer Husten bezeichnet, der mit einer mindestens vierwöchigen Arbeitsunfähigkeit verbunden ist.

Von den untersuchten Helfern, die in den ersten Stunden nach den Anschlägen am Unglücksort im Einsatz waren, gaben acht Prozent Dyspnoe, ösophageale Refluxbeschwerden, nasale Beschwerden und andere Beeinträchtigungen an.

Von den Einsatzkräften, die weniger stark exponiert waren, berichteten etwa drei Prozent über entsprechende Beschwerden, sagte Baur. Auch 23 Prozent der Feuerwehrleute, die nicht die Kriterien für einen "World Trade Center cough" erfüllten, gaben an, unter Atemwegsbeschwerden zu leiden. (sto)

(Quelle: Ärzte Zeitung, 11.04.2006)

## BUCHTIP: Lungenfunktion gut verständlich

Fast jeder Kollege kann ohne Probleme ein EKG auswerten. Dagegen macht sich bei der Beurteilung der Lungenfunktion oft mehr als

ein Fragezeichen im Kopf breit. Dr. Thomas Rothe möchte mit seinem Buch "Lungenfunktion leicht gemacht" über dieses Manko hinweg helfen. Um Lungenfunktionsmessungen zu beurteilen, reicht bloßes Auswendiglernen von prozentualen Differenzen der Meßwerte vom Sollwert nicht aus. Wichtig sind auch theoretische Grundkenntnisse. Der Kollege vermittelt die nötigen Grundlagen und weist auf die häufigsten Fehler hin - und wie man sie vermeiden kann. So wird etwa auf die Peak-Flow-Messungen bei Asthmatikern eingegangen und Interpretationsmöglichkeiten vorgestellt. Von den Lungenfunktionsparametern über die Meßmethoden bis hin zur Interpretation der Blutgase finden interessierte Leser jede Menge Informationen über nicht-invasive pneumologische Diagnostik. Auch Schlafapnoe und Schlafmedizin sind Themen. Wer sich schnell auf 122 Seiten in der Pneumologie weiterbilden will, der kann jetzt mit der neu überarbeitete Auflage dieses Fachbuches die Möglichkeit ergreifen. (cin)  
Thomas Rothe: Lungenfunktion leicht gemacht, Jungjohann Verlag, 6. Auflage 2006. 122 Seiten, gebunden, 17,95 Euro, ISBN 3-932-347-60-9

(Quelle: Ärzte Zeitung, 23.06.2006)

## Asthma oder COPD? - Spirometrie hilft weiter

Neue Empfehlungen der Deutschen Atemwegsliga / Wichtige Indikationen sind chronischer Husten und Dyspnoe MÜNCHEN (wst). "Die Spirometrie wird in Deutschland, etwa bei Raucherhusten, noch zu sparsam eingesetzt", sagt Professor Dieter Köhler, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie. Um die Anwendung der Methode im Alltag zu erleichtern, hat die Deutsche Atemwegsliga Empfehlungen mit vielen praktischen Tips erarbeitet. "Die Spirometrie ist eine einfache, schnelle, nicht-invasive und preisgünstige



Die Broschüre mit Empfehlungen zur Spirometrie kann bei der Geschäftsstelle der Deutschen Atemwegsliga in 33175 Bad Lippspringe, im Prinzenpalais, Burgstraße, angefordert werden. Alternativ können die Empfehlungen im Internet eingesehen werden unter: [www.aterwegsliga.de](http://www.aterwegsliga.de).

Meßmethode, um obstruktive und restriktive Ventilationsstörungen sicher zu diagnostizieren", hat der Pneumologe Professor Carl Peter Criée aus Göttingen bei einer Veranstaltung der Deutschen Atemwegsliga in München betont.

Die Spirometrie solle deshalb einen festen Platz auch in der allgemeinärztlichen und internistischen Praxis haben. So kann etwa bei Patienten mit Atemwegsobstruktion mit der Spirometrie vor und nach Anwendung eines schnell wirksamen Bronchodilatators das

Ausmaß der Reversibilität objektiviert und so zwischen Asthma und COPD unterschieden werden.

Klare und unanfechtbare Indikationen für eine spirometrische Untersuchung sind nach Angaben von Criée etwa Dyspnoe, chronischer Husten und Auswurf sowie die Verlaufsbeobachtung und Therapiekontrolle bei bronchopulmonalen Erkrankungen. Die Spirometrie eigne sich auch als generelles Screening, besonders bei Raucheranamnese. Die Methode habe jedoch auch ihre Grenzen, betonte Criée. So bleiben etwa Diffusionsstörungen wie bei Lungenfibrose mit der Methode verborgen und Patienten können einen normalen spirometrischen Befund haben, obwohl die Lungenfunktion so schlecht ist, daß sie eine Spenderlung benötigen. Bei unauffälliger Spirometrie sollte daher bei jedem Hinweis auf eine Dyspnoe weiter untersucht werden, etwa mit einer Blutgasanalyse oder einer Ganzkörperplethysmographie. Criée wies bei der Veranstaltung in München auf mögliche Fehlerquellen der Spirometrie hin. So kann es völlig falsche Meßergebnisse geben, wenn ein Patient nicht optimal mitarbeitet.

Die neuen Empfehlungen der Atemwegsliga sollen helfen, bei der Spirometrie alles richtig zu machen. Sie sind Teil der Broschüre "Lungenfunktion - Spirometrie und Atemmuskelfunktion".

## Veranstaltungen & Kongresse Sommer '06

### Juli 2006

- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel  
Regional in Lyss 15.07.2006

- Lufu-Seminar Kongr-Baden Baden 6.-7.7.06

### August 2006

- Spiro-Seminar Akademie Univ. Spital Basel  
Regional in Luzern 24.08.2006  
Regional in Mendrisio 29.08.2006  
Regional in Allschwil 31.08.2006

### September 2006

- ERS- Kongress München 2.-6.09.2006  
mit Spirometriezelt auf odeonsplatz  
- Schweizer LungenLiga Zürich:Lufu-Tests  
"Gesundheits-Tram" 14.09.2006  
- Dt. Ärztekongress Berlin  
Lufu-Seminar f. Ärzte 18.09.2006  
- SGIM-Kongress Baden Baden 22.-23.9.06  
- INTERNEU Nürnberg 28.-30.9.06

## In der nächsten Ausgabe:

- Nachlese ERS-München-Spirozelt
- Neuigkeiten über EasyOne/EasyWare
- Tipp des Monats

### WICHTIG - Adressänderung !!!

#### ndd-Kontaktbüro Deutschland

Beethovenstr. 7 / 2

D-72336 Balingen

Tel. 07433 - 997 4 -996, Fax: -999